

Impuls zu Fastenzeit 2017-3-2-I-LP

Gebt der Welt ein menschliches Gesicht...

Gebt der Welt ein menschliches Gesicht! So lautet ein Lied aus dem Kolpingmusical. Welche Begeisterung und Beifall löste dieser Song in uns aus.

Auch wir sollten der Welt ein menschliches Gesicht geben. Ein menschliches Gesicht zeigen bei der Aufnahme von Flüchtlingen in unserem Land, die vor Krieg, Hunger und Folter geflohen sind. Geben wir ihnen ein Gefühl des Willkommenseins und nicht der Ablehnung.

Lassen wir ihnen die Gastfreundschaft zukommen, die wir auch von unseren Urlaubsreisen in die Fremde erwarten. Nehmen wir sie freundlich auf, sprechen mit ihnen und tauschen uns aus über unsere Ängste und Sorgen. Öffnen wir unsere Herzen und geben wir mutig voran, denn „MUT tut GUT“.

Auch unser Gesellenvater Adolf Kolping nahm „fremde“ auf. „Die Nöte der Zeit werden euch lehren was zu tun ist“ ein Zitat das heute noch so aktuell ist wie damals.

Zeigen wir auch ein menschliches Gesicht gegenüber Armen und Benachteiligten in unserer Gesellschaft. Viele mussten Schicksalsschläge hinnehmen, die sie unverschuldet in eine Notsituation brachten.

Ein freundlicher Gruß, ein Wort, eine Geste zeigen auch ihnen, dass sie nicht alleine sind.

Gehen wir mit diesen Vorsätzen und Taten nicht nur durch die Fastenzeit, so können wir mithelfen der Welt ein menschliches Gesicht zu geben.

(Eventuell wenn vorhanden Lied aus dem Musical als Einleitung vorspielen. )